

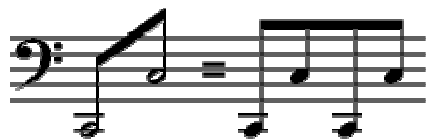
Tremolo

Bei der Tonwiederholung von 32teln spricht man auch von **Tremolo**; d.h. dass die Noten nicht mehr genau gezählt werden, sondern so viele Noten wie möglich in der angegebenen Zeit gespielt werden (ähnlich wie beim Triller).

Die Ausführung des Tremolos ist bei jedem Instrument anders: Bei Streichinstrumenten wird der Bogen in einer schnellen Zitterbewegung über die Saiten geführt; für Schlagzeuger bedeutet das Tremolo einen Trommelwirbel und Bläser realisieren das Tremolo durch die sogenannte Flatterzunge (Anstoßen des Tones mit einem rollenden Zungen- oder Gaumen-"R").

Tonwechsel

Analog zur einfachen Tonwiederholung kann ein schneller Wechsel zwischen zwei Tönen notiert werden. Die bekannteste Schreibweise sind halbe Noten, die durch einen Balken verbunden werden:



Die Gesamtdauer der Figur entspricht dabei der Hälfte der notierten Notenwerte, also hier insgesamt eine halbe Note.

Da die Notation an eine Brille erinnert und diese Figur ganz typisch für eine Bassbegleitung ist, sagt man auch scherzhaft "*Brillenbässe*" dazu.

Es funktioniert aber auch mit anderen Notenwerten, die Balken werden einfach zwischen die Noten geschrieben:



Auch mehrere Noten im Wechsel sind kein Problem:

